Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 56 (1914)

Heft: 8-9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beförderungen und Ernennungen von Veterinäroffizieren.

(Bundesratsbeschluss vom 14. Juli 1914.)

Geburtsjahr	Grad	Name und Vorname	Bürgerort	Wohnort	Brevet-Datum	Bisherige Einteilung	Neue Einteilung
		I. Beförderungen. (Brevetdatum vom 2. Juli 1914.)					
		Zum **Hauptmann** die Oberlieutenants					
74	Oberlt.	Schweizer, Hrch.	Oberdorf	Liestal	10. 1. 05.	Verpfl. Abt. 3	bleibt
75	„	Criblet, Alfred	Romont	Romont	31. 12. 06.	z. D.	z. D.
80	„	Thalmann, Ed.	Neuchâtel	Bern	31. 12. 06.	z. D.	z. D.
80	„	Peytrignet, Ed.	Mollondin	Yverdon	31. 12. 06.	J. Mitr. Abt. 1	bleibt
		II. Ernennungen. (Brevetdatum vom 24. Juni 1914.)					
		Zum **Lieutenant** die Aspiranten					
86	Korp.	Bamert, Jos. Alois	Tuggen	Tuggen	—	Batt. 51	z. D.
86	„	Rüttimann, Xaver	Sempach	Hohenrain	—	V. Abt. II/4	z. D.
87	„	Trepp, Andreas	Nufenen	Nufenen	—	S. Abt. 4	z. D.
88	„	Maurer, Fritz	Brügg	Brügg	—	Batt. 19	z. D.
88	„	Reymond, Arthur	Vaulion	Prilly	—	Batt. 4	z. D.
89	„	Joss, Ernst	Gysenstein	Zäziwil	—	Batt. 30	z. D.
89	„	Eggermann, Max	Willisau	Willisau	—	Batt. 70	z. D.
90	„	Arnold, Erwin	Dagmersellen	Bern	—	Batt. 29	z. D.
90	„	Schaffter, Constant	Moutier	Bern	—	Batt 22	z. D.
90	„	Boss, Hans	Sigriswil	Thun	—	Batt. 31	z. D.

Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern im Wintersemester 1914/15.

Systematische Anatomie (ohne Osteologie und Arthrologie). Montag bis Freitag 5—6½. Prof. Rubeli.

Topographische Anatomie. Montag bis Freitag 10—11. Derselbe.

Präparierübungen. Täglich 2—5. Derselbe.

Arbeiten im veterinär-anatomischen Institut. Täglich. Derselbe.

Repetitorium der mikroskopischen Anatomie mit praktischen Übungen im Bestimmen histologischer Präparate. Pd. Bürgi.

Osteologie, Syndesmologie und Arthrologie. Zweistündig. Pd. Richter.

Haut- und Sinnesorgane. Einstündig. Derselbe.

Pathologische Anatomie der Haustiere. Täglich 8—9. Prof. Huguenin.

Sektions-Demonstrationskurs. Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 9—10. Derselbe.

Pathologisch-histologischer Kurs. Dienstag, Freitag 2—4. Derselbe.

Arbeiten in pathologischer Histologie oder Bakteriologie. Ganz- und halbtägig. Derselbe.

Veterinär-medizinische Klinik. Täglich 10—12. Prof. Noyer.

Spezielle Pathologie und Therapie. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Derselbe.

Klinische Untersuchungsmethoden. Montag bis Donnerstag 8—9. Derselbe.

Allgemeine Therapie. Freitag, Samstag 8—9. Derselbe.

Veterinär-chirurgische Klinik. Täglich 10—12. Prof. Schwendimann.

Veterinärchirurgie (speziell. Teil). Montag, Dienstag, Samstag 9—10, Donnerstag 9—10, 5—6. Derselbe.

Operationsübungen. Montag, Donnerstag 1½—4. Prof. Schwendimann.

Theorie des Hufbeschlages und Hufkrankheiten. Montag, Dienstag, Freitag, 5—6. Derselbe.

Ambulatorische Klinik. Täglich 2—7. Prof. Hess.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Montag, Mittwoch, Freitag 8—9. Derselbe.

Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik. Mittwoch, Freitag 9—10. Derselbe.

Einführung in die Viehversicherung. Donnerstag 8—9. Derselbe.

Spezielle Zootechnik. Mittwoch bis Freitag 4—5, Samstag 8—9. Prof. Duerst.

Hygiene II. Mittwoch bis Freitag 5—6. Derselbe.

Beurteilungslehre des Rindes. Samstag 2—4. Derselbe.

Repetitorium der zootechnischen Fächer. Ein- bis zweistündig. Derselbe.

Praktikum für Vorgerückte. Täglich 8—12, 2—6. Derselbe.

Fleischschau I. Zweistündig. Lektor Buri.

Rechnung des IX. internationalen tierärztlichen Kongresses im Haag, 1909.

Auslagen:

	Gulden
Druck der Berichte usw.	17,363. 14½
Übersetzungen	767. 62
Sitzungsberichte, Stenographie	1,861. 22½
Bureaux	2,423. 05½
Portos, Depeschen, Spedition	2,243. 10
Reise- und Logisauslagen	782. 00
Einkassierung der Beiträge	108. 94½
Auslagen für Remisen	44. 38
Empfang, Festlichkeiten, Sekretariat, Administration	12,759. 44½

Ausflüge	1,871. 14
Empfang bei der Enthüllung des Thomassen Denkmals	201. 71
Zurückbezahlte Beiträge	21. 50
Ständiger Ausschuss	516. 99½
Unvermutete	225. 71
	41,190. 05

Einnahmen:

	Gulden
1478 ordentliche Mitglieder	14,780. 00
84 ausserordentliche Mitglieder . . .	420. 00
194 Damenmitglieder	485. 00
Beiträge Niederländischer Gesellschaften	3,497. 95
Transvaal Veterinary Medical Association	120. 15
Department of Agriculture of South Africa	38. 05
Drucksachen	167. 40
Zinsen	774. 84
Unvermutete	32. 80
Subvention der Niederländischen Regierung	20,873. 86
	41,190. 05

NB. Ausserordentliche Subvention der niederländischen Regierung behufs der Einrichtung des Ständigen Sekretariats im Haag, 2626. 14 fl.

Prof. Dr. **De Jong,**
Sekretär des Ständigen Ausschusses
und des Kongresses im Haag.

In sturmbewegter Zeit.

Der tierärztliche Weltkongress in London ist durch die so plötzlich hereingebrochenen schicksalsschweren Ereignisse der Gegenwart zunichte geworden. Das frucht-

bringende friedliche Zusammenarbeiten der besten Köpfe unseres Standes ist zerstört, die freundschaftlichen Beziehungen unter den Vertretern der hervorragendsten Kulturländer sind bis ins tiefste Mark erschüttert, ja für lange Zeiten oder selbst für immer abgebrochen. „Die heute als Männer diesen Kampf mitmachen oder doch erleben, die werden sich nicht mehr treffen auf einer internationalen Zusammenkunft, um schöne Reden zu tauschen," schreibt Professor Schmaltz in der Berliner Tierärztlichen Wochenschrift vom 13. August. Und weiter: „Das ständige Kongressbureau im Haag kann ruhig für die nächsten Jahrzehnte seine Schreibtische schliessen..." Treffender und markanter kann die Schwere und Bedeutung der heutigen Zeit kaum wiedergegeben werden. Wir verstehen diesen Ernst. Brauchte es doch nach dem deutsch-französischen Krieg fast 20 Jahre bis zum nächstfolgenden Kongress in Paris! Heute ist aber ganz Europa in den Strudel hineingezogen.

Es ist kein Zweifel, dass das mörderische Ringen unter den Völkern Europas die wissenschaftliche Forschung und mit ihr auch die literarische Produktion auf allen Gebieten in unberechenbarer Weise lahmlegen wird. Die Fachschriften werden daher vorübergehend eine schwere Einbusse erleiden. Dass auch neutrale Staaten wie die Schweiz davon direkt und indirekt betroffen werden, ist klar. Durch die schweizerische Mobilisation und Grenzbesetzung ist eine sehr grosse Zahl von Kollegen dem Leserkreis des Archives entrückt worden. Auch im Kreise der Mitarbeiter sind Lücken entstanden. Das Hauptinteresse muss sich selbstverständlich der nationalen Verteidigung zuwenden. Die Dauer dieses Zustandes ist nicht vorauszusehen. Den ersten alarmierenden Stunden und Tagen der Ungewissheit ist eine Periode der inneren Ruhe und Selbsteinkehr gefolgt. Sofern sich die Lage der Schweiz nicht verschlechtert, soll das Archiv auch weiterhin erscheinen. Allerdings wird

sich in diesen ausserordentlichen Zeiten der Umfang der Hefte auf das Minimum beschränken und die Erscheinungsweise nach den Umständen richten müssen. *E. W.*

Personalien.

Eidgenössische Fachprüfungen.

In Bern bestanden im Juli 1914 die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Augsburger, Ernst, Schangnau (Bern);
Dasen, Walter, Bern;
Neuenschwander, Werner, Signau (Bern);
Schmid, Ernst, Meikirch (Bern);
Zehntner, Leo, Reigoldswil (Baselland);
Zihlmann, Viktor, Root (Luzern).

Rektoratswahl. Der Senat der Berner Hochschule hat zum Rektor für das Studienjahr 1914/15 Herrn Dr. Rubeli, Professor für Anatomie an der veterinärmedizinischen Fakultät, gewählt.

Ehrung. Auf Antrag der vet. med. Fakultät hat der Senat der Universität Bern in seiner Sitzung vom 29. Mai 1914 Herrn Dr. med. Johann Friedrich Schmid, Direktor des schweiz. Gesundheitsamtes in Bern zum *Dr. med. vet. honoris causa* ernannt. Herrn Direktor Schmid, Ehrenmitglied der Gesellschaft schweiz. Tierärzte, wurde diese Ehrung zu teil wegen seiner grossen Verdienste um die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und speziell der gesetzlichen Organisation der Fleischschau in der Schweiz.